

Gewässerdialog-Veranstaltung

Starkregenereignisse Sommer 2024 – was lernen wir daraus?

Mittwoch, 26. März 2025, Infozentrum EnBW-Heizkraftwerk Altbach/Deizisau



Information und Anmeldung



www.dwa.info/wasserwirtschaft-bw

Ansprechpartnerin

Luigina Drechsler-Galiano

+49 711 896631-131 | luigina.drechsler-galiano@dwa-bw.de

Inhalt

Die Gewässerdialog-Veranstaltungsreihe wird erstmals vom DWA-Landesverband Baden-Württemberg mit einem hochaktuellen Thema fortgesetzt. Vor allem das Ereignis Anfang Juni 2024 hat in einigen Gebieten Baden-Württembergs zu erheblichen Schäden geführt, die vielfach noch sehr deutlich zu sehen und zu spüren sind. Um aus diesem Ereignis zu lernen und gemeinsam die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen, werden nach themenbasierten Vorträgen die Erfahrungen und Erkenntnisse diskutiert, um diese bei der täglichen Arbeit in der Wasserwirtschaft vor Ort und darüber hinaus einfließen lassen zu können.

Zielgruppe

Behörden, Ingenieurbüros, Betreiber, Kommunen

Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder: 25 €, DWA-Nichtmitglieder: 30 €

Kostenlose Teilnahme für Mitglieder der Plattform Wasserwirtschaft BW.

Veranstaltungsort

Infozentrum EnBW-Heizkraftwerk Altbach/Deizisau
Industriestraße 11 | 73776 Altbach

Programm

11:00 – 13:00 Uhr: Besichtigung Infocenter und Kesselhausdach des EnBW-Heizkraftwerks Altbach/Deizisau (nur mit vorheriger Anmeldung)

13:00 – 14:00 Uhr: Anmeldung und Networking

14:00 – 17:00 Uhr: Vorträge und Diskussionsrunde

■ Einführung und Begrüßung

Dr.-Ing. Tobias Reinhardt, Geschäftsführer, DWA-Landesverband Baden-Württemberg | Ulrich Rost, Sprecher der Plattform Wasserwirtschaft BW

Moderation: Prof. Dr. Stephan Heimerl | Fichtner Water & Transportation GmbH

■ Starkregen: Eine Herausforderung für die Kommune vor, während und nach dem Ereignis

Bürgermeister Raimon Ahrens, Gemeinde Rudersberg

■ Hochwasser in Oberschwaben – Stresstest für das HRB Urlaub

Dietmar Klopfer, Regierungspräsidium Tübingen

■ Wie geht ein Netzbetreiber mit Starkregenereignissen um?

Matthias Hense, Netze BW GmbH, Esslingen

■ Neue Informationen und Werkzeuge bei Hochwasser und Starkregen in Baden-Württemberg – neue Möglichkeiten

Markus Moser, Regierungspräsidium Stuttgart

ca. 17:00 – 18:00 Uhr: Ausklang mit Brezeln und Umtrunk